Bedienungsanleitung

Das intelligente Schnierle Sicherheitsgurtwarnsystem

Double Check®

SCHNIERLE

mit Funkübertragung für bis zu 8 Sitzplätze

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Bedienungsanleitung

Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie immer beim Hersteller oder kann über den mitgelieferten QR-Code direkt auf unserer Homepage abgerufen werden.

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres neuen Sicherheitsgurtwarnsystems diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die jeweiligen Vorgaben und Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Sicherheitsgurtwarnsystem und allzeit gute Fahrt!

Ihr Schnierle-Team

Inhalt

1. Leitfaden und Einführung ... 3
1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 3
1.2. Produktspezifische Daten ... 3
1.3. Einführung/ Hinweise ... 3
1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung ... 4
2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service/Wartung und Pflege ... 4
2.1. Einbau und Inbetriebnahme ... 5
2.2. Kontrollen ... 6
2.3. Service und Wartung ... 7
2.4. Pflege ... 7
3. Bedienung des DoubleCheck® -Sicherheitsgurtwarnsystems ... 8
3.1. Sitzbelegungsanzeige ... 8
3.2. Funktion ... 8
3.3. Kopplung Sender – Empfänger ... 8
3.4. Fehlerbehebung ... 11
3.5. Austausch der Batterie am Double Check-Sender ... 11
4. Produktinformationen und Abmessungen ... 13
4.1. Produktbeschreibung ... 13
4.2. Anwendungsbereich ... 14
4.3. Abmessungen ... 14
5. Hinweise zur Entsorgung ... 15

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

1. Leitfaden und Einführung

1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise und Sicherheitsinformationen aufmerksam durch und machen Sie sich mit den verschiedenen Funktionen Ihres Produkts vertraut.

- Das Sicherheitsgurtwarnsystem DoubleCheck® darf ausschließlich als Gurtwarnsystem verwendet werden, welches dem Fahrer mittels visueller Anzeige und akustischem Signal anzeigt, ob ein Sitzplatz belegt ist und der Sicherheitsgurt angelegt ist.
- Jede Veränderung des Serienzustandes (z.B. durch Nachrüsten von nicht originalen Nachrüst- und Ersatzteilen der Hermann Schnierle GmbH) kann den geprüften Zustand des Systems aufheben.
  Es können Funktionen beeinträchtigt werden, wodurch Ihre Sicherheit gefährdet wird.
  Aus diesem Grund muss jede bauliche Veränderung des Systems durch die Hermann Schnierle GmbH freigegeben werden.
- Einbau, Umbau, Reparatur und Nachrüstarbeiten am System dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem bzw. entsprechend ausgebildetem Personal oder nach Freigabe durch die Hermann Schnierle GmbH unter Berücksichtigung der anwendbaren Arbeitsanweisungen sowie der länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen kann sich nachteilig auf Ihre Gewährleistung auswirken. Die Fa. Hermann Schnierle GmbH übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Bei Ein- und Ausbau des DoubleCheck® Sicherheitsgurtwarnsystems sind unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Achtung
➢ Hinweis: Das Sicherheitsgurtwarnsystem DoubleCheck® darf nur in Kombination mit Schnierle Sitzsystemen verwendet werden! ➢ Die erlaubte Betriebstemperatur des Systems liegt zwischen -30°C und 80°C

1.2. Produktspezifische Daten

- Lieferumfang gemäß der von Ihnen gewählten und bestellten Variante entnehmen Sie bitte Ihrer Bestellung und dem Lieferschein

1.3. Einführung/ Hinweise

Mit dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie alle Informationen, die Sie für einen sicheren und effizienten Gebrauch Ihres DoubleCheck®-Systems benötigen.

Sie sind verpflichtet sich immer an die geltenden Gesetze und Vorschriften des Landes zu halten, in dem Sie sich befinden. Diese können von Angaben in dieser Bedienungsanleitung abweichen.

Ebenfalls zu beachten bzw. mitgeltend sind die jeweiligen Betriebs-/Bedienungsanleitungen der Fahrzeug- und Aufbauhersteller.

- Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie immer beim Hersteller oder kann über den mitgelieferten QR-Code direkt auf unserer Homepage abgerufen werden.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

- Die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Bedienungsanleitung und den mitgelieferten QR-Code für den Bedarfsfall immer griffbereit aufbewahren, sie sollte im Fahrzeug mitgeführt werden und dem Fahrzeugführer jederzeit zugänglich sein.
- Falls der Sitz mit Double Check-System an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Bedienungsanleitung weiterzugeben.
- Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen und daraus resultierenden Abweichungen behalten wir uns vor.

1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung

- In dieser Bedienungsanleitung werden alle für dieses Modell erhältlichen Optionen und Ausstattungen beschrieben. Einige Beschreibungen können auf Grund der gewählten Modellvariante möglicherweise nicht zutreffen.
- Das Inhaltsverzeichnis am Anfang der Bedienungsanleitung hilft Ihnen, sich rasch zu orientieren.
- Die Richtungsangaben wie z.B. links oder rechts bzw. vorn oder hinten beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung.
- **Gefahr, Warnung und Achtung**

⚠ **Gefahr**	⚠ **Warnung**	**Achtung**
Mit ⚠ **Gefahr** gekennzeichnete Texte weisen auf die Gefahr schwerer Verletzungen hin. Nicht beachten kann zu Lebensgefahr führen.	Mit ⚠ **Warnung** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin. Nichtbeachtung der Beschreibungen kann zu Verletzungen führen.	Mit **Achtung** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Beschädigungen an Ihrem Schnierle-Produkt hin. Nichtbeachtung der Beschreibung kann zu Schäden am Produkt führen.

- **Symbole**

⚠	Warnhinweis – Sicherheitsrelevant
⇨	Seitenverweise (Bedeutet siehe Seite…)

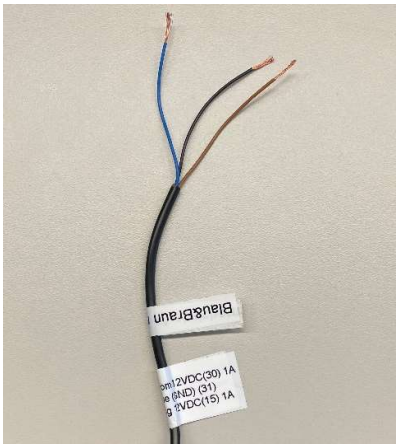
2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service/Wartung und Pflege

- Für die Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Sicherheitsgurtwarnsystems sind regelmäßige Kontrollen, Wartungen und Pflege wichtig und notwendig.
- Bei Ein- und Ausbau des Sicherheitsgurtwarnsystems sind unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zu beachten.
- Das Sicherheitsgurtwarnsystem darf nur von Fachpersonal eingebaut, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Fahrzeugherstellers sind hierbei zu berücksichtigen. Die länderspezifischen Einbauvorschriften sind bei Ihrem Aufbauhersteller oder beim Fahrzeughersteller zu erhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Fahrzeuges gelangen, das Sicherheitsgurtwarnsystem ist nicht wasserdicht und sollte daher vor Spritzwasser geschützt werden.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

2.1. Einbau und Inbetriebnahme

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial (Kartonagen, Folien usw.) vollständig vor Nutzung des Sicherheitsgurtwarnsystems und entsorgen Sie dieses fachgerecht.
- Der Einbau darf nur durch die Hermann Schnierle GmbH und geschultem bzw. qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Der Empfänger wird an Klemme 30 (Dauerstrom) sowie Klemme 15 (Zündung) angeschlossen und mit 1 A gesichert. GND/Masse kann von der Fahrzeugstruktur oder Klemme 31 angeschlossen werden.
- Die Stromaufnahme des Empfängers beträgt 250 mA



Blau: 9-16 VDC Dauerstrom, **mit 1A absichern**. (Klemme 30)

Braun: 9-16 VDC Zündung, **mit 1A absichern** (Klemme 15)

Schwarz: Masse (Klemme ⏚ 31)

- Bei Nachrüstung des DoubleCheck®-Gurtwarnsystems ist die zusätzliche Arbeitsanweisung für Ihr Sitzmodell sowie die Sitzvariante zu beachten. Die Nachrüstung darf nur durch die Hermann Schnierle GmbH und geschultem bzw. qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

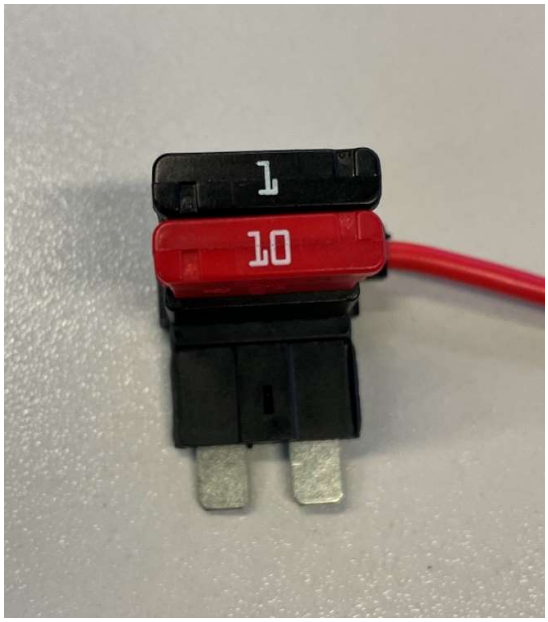
Es wird empfohlen beim Anschluss des Empfängers im Fahrzeug zwei Sicherungsadapter zu verwenden. Die Sicherungsadapter dienen einmal für den Dauerstrom und einmal für die Zündung.
Der Sicherungsadapter ermöglicht die Stromversorgung, auch wenn kein leerer Steckplatz im Sicherungskasten verfügbar ist. Der Adapter ersetzt die ausgewählte Sicherung und ermöglicht die abgesicherte Stromversorgung eines Verbrauchers.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Achtung
➢ Es muss streng beachtet werden, die Sicherungen in den richtigen Steckplatz am Sicherungsadapter anzubringen. (siehe Bild oben) ➢ Beim Austausch der Sicherungen, müssen zwingend die Werte und der Platz der Sicherungen beachtet bzw. eingehalten werden.

Der DoubleCheck® Empfänger wird mit 1A abgesichert. Die ersetzte Sicherung des Kfz (in diesem Fall 10A) und die 1A Sicherung Ihres DoubleCheck® Empfängers müssen wie im Bild zu sehen platziert werden.

Um den Empfänger von der DC Versorgung zu trennen, müssen die zwei 1A Sicherungen von den Sicherungsadapter entfernt werden.
Es wird empfohlen, dass die Sicherungen des Empfängers von fachqualifizierten Personen betätigt, entfernt oder gewechselt werden.



⚠ Warnung
➢ Beachten Sie den maximal zulässigen Strom des Sicherungshalters! (In der Regel sind Sicherungshalter für maximal 15A vorgesehen.) ➢ Der Anschluss darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Nur qualifiziertes Fachpersonal kann verhindern, dass die Elektronik des Fahrzeugs beeinflusst oder zerstört wird.

- Nach Anschluss des Empfängers ist zu prüfen, dass die Stromversorgung der betroffenen Komponenten wie gewünscht ist.
- Nachdem die Arbeiten abgeschlossen sind, muss sichergestellt werden, dass alle elektrischen Systeme des Fahrzeugs weiterhin funktionsfähig sind. Dafür muss die dem Auftrag beiliegende Checkliste geprüft werden.

2.2. Kontrollen

⚠ Warnung
➢ Regelmäßige Kontrolle des Sicherheitsgurtwarnsystems (Empfohlen: Vor jedem Fahrtantritt). ➢ Kontrollieren Sie das Sicherheitsgurtwarnsystem auf vollständige Funktionalität. Die belegten Sitzplätze sollten vor dem Anschnallen rot aufleuchten und ein akustisches Warnsignal ertönen.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

2.3. Service und Wartung

- Nach einer Betriebszeit von max. 3 Jahren muss die Batterie im Sender ausgetauscht werden. Ein zu niedriger Batteriezustand wird durch 3-maliges Aufblinken der Displayanzeige beim Einschalten der Zündung des Fahrzeugs angezeigt. In diesem Fall muss die Batterie des Senders auch ausgetauscht werden.
- Generell ist eine Wartung des DoubleCheck®-Systems, sofern nicht anders beschrieben, mit der regulären Fahrzeug-Wartung durchzuführen. Spätestens jedoch nach einem Jahr.
- Sollte bei den Überprüfungen Mängel festgestellt werden (z.B. Verschraubungen locker, Teile beschädigt, Kabel-Bruchstelle/Knick …) müssen diese umgehend und ausschließlich durch sachkundige Personen instandgesetzt werden (z.B. Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellers).
- Nach einem Unfall muss das Sicherheitsgurtwarnsystem geprüft werden und ist bei Bedarf zu ersetzen.
- Umbau oder Nachrüstarbeiten am Sicherheitsgurtwarnsystem dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem bzw. entsprechend ausgebildetem Personal oder nach Freigabe durch die Hermann Schnierle GmbH unter Berücksichtigung der anwendbaren Arbeitsanweisungen sowie länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sicherheitsgurtwarnsystems kann nicht garantiert werden.

2.4. Pflege

- Generelles: Schmutz kann die Funktion Ihres DoubleCheck® Sicherheitsgurtwarnsystems beeinträchtigen, halten Sie es deshalb sauber und vermeiden Sie nach Möglichkeit Verunreinigungen!
- Wischen Sie das DoubelCheck® Sicherheitsgurtwarnsystembei Bedarf mit einem feuchten Tuch ab und wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.
- Direkten Kontakt mit Wasser vermeiden!

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

3. Bedienung des DoubleCheck® -Sicherheitsgurtwarnsystems

3.1. Sitzbelegungsanzeige

Zustand					Anzeige				Signalton		
Zündung an	Sitz belegt	Angeschnallt	Wieder abgeschnallt	Sitz nicht mehr belegt	aus	orange	rot	grün	an	aus	Bemerkung
✓					✓					✓	
✓	✓						✓		✓		an nach ca.60 sec. für ca.60 sec.
✓				✓	✓					✓	
✓	✓	✓						✓		✓	
✓		✓				✓				✓	
✓	✓		✓				✓		✓		an nach ca. 2 sec für ca. 60 sec

3.2. Funktion

Das Sicherheitsgurtwarnsystem funktioniert unabhängig von der Fahrzeuggeschwindigkeit

- Sitz ist belegt: Symbol leuchtet rot; nach 60 Sekunden ertönt zusätzlich ein akustisches Warnsignal.
- Sitz nicht belegt: Symbol leuchtet nicht
- Sitz ist belegt und Fahrgast ist angeschnallt: Symbol leuchtet grün
- Sitz ist nicht belegt und die Gurtzunge eingesteckt: Symbol leuchtet orange
- Sitz ist belegt und Gurt wird während des Betriebs abgeschnallt: Symbol leuchtet rot, nach 9 Sekunden ertönt ein akustisches Warnsignal

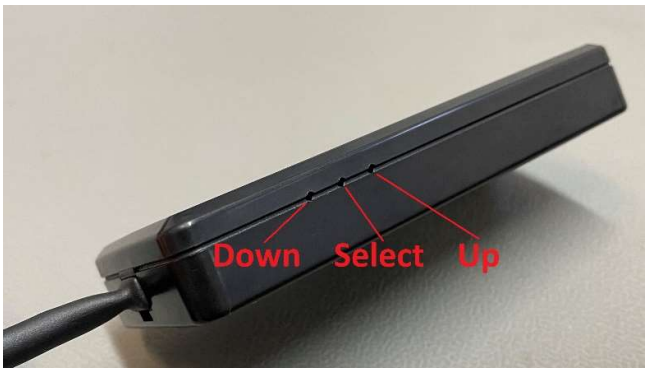
3.3. Kopplung Sender – Empfänger

Für die Kopplungs- und Einstellfunktionen des Systems werden durch bestimmte Taster Betätigungen durchgeführt. Die Taster müssen mit Kopplungswerkzeugen (Stifte - Durchmesser ca. 1 mm - z.B. Büroklammer) betätigt werden. Hierbei sind zwei dieser Kopplungswerkzeuge notwendig.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Beachte: Vor jeder Kopplung eines Senders mit einem Empfänger (außer der ersten Kopplung) muss ein Reset durchgeführt werden. Dieser erfolgt durch ein gleichzeitiges Drücken der Taster 2 und 3 am Sender (siehe Bild Beschreibung Sender).
Der Kopplungsmodus am Sender wird durch Positionsbestätigung am Empfänger (siehe Beschreibung Empfänger) beendet oder endet automatisch nach fünf Minuten.
Es ist zu vermeiden, dass der Sender zu lange im Kopplungsmodus ist, da die Lebensdauer der Batterie hierdurch deutlich verringert wird. Der Kopplungsmodus am Sender lässt sich ebenfalls durch einen Reset des Senders (gleichzeitiges Drücken der Taster 2 und 3 am Sender) beenden.
Ein gekoppelter Sender behält auch nach Tausch der Batterie die Kopplung zum Empfänger bei.

Empfänger:

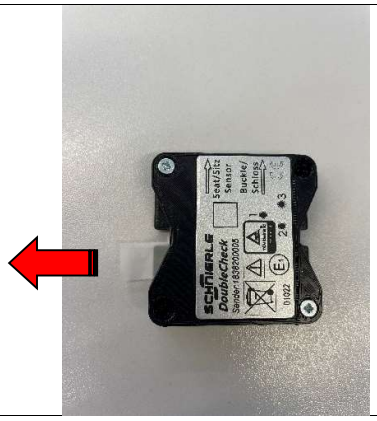
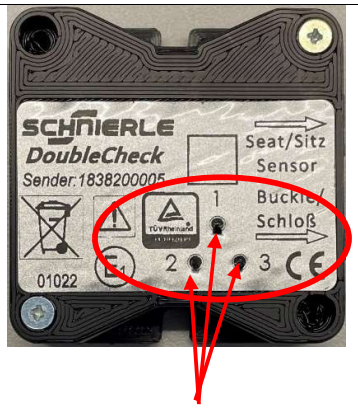


- **Doppelklick Select:** Der Empfänger startet den Kopplungsmodus. In diesem Modus können Sitze hinzugefügt oder entfernt werden. Der aktuell ausgewählte Sitzplatz wird durch rotes Blinken angezeigt. Durch Betätigen der Up- oder Down-Taste kann die gewünschte Sitzplatznummer ausgewählt werden.
  Besonderheit: Beim Überschreiten der Sitzplatzzahl 8 oder Unterschreiten der Sitzplatzzahl 1 wird der Kopplungsmodus automatisch verlassen. Die ist auch der Fall nach 5 Minuten, wenn keine Aktivität stattfindet.
- **Doppelklick Select im Kopplungsmodus:** Bei der aktuell ausgewählten Sitzplatznummer wird die Kopplung mit dem Empfänger gelöscht.
- **Up + Down:** Durch gleichzeitiges Betätigen der Up- und Down-Taste beim Empfänger werden alle Verbindungen mit den gekoppelten Sendern gelöscht. Alle Sender müssen danach neu gekoppelt werden.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Sender:

Die Inbetriebnahme des Senders erfolgt durch Entfernen der Batteriekontaktisolierung durch einfaches seitliches Herausziehen aus dem Gehäuse.
Zum Koppeln mit dem Empfänger muss der Aufkleber auf der Geräteoberseite bei den als Kreis markierten Bereichen (Pos. 1-3) mit einem Gegenstand mit max. 1 mm Durchmesser und einer min. Länge von 10 mm durchstoßen werden. (z.B. Büroklammer)

	
Entfernen der Batteriekonsolidierung	Taster 1-3

- **Doppelklick auf Taster 1:** Beim Sender wird der Kopplungsmodus aktiviert. Der Sender koppelt sich nun automatisch mit einem in der Nähe befindlichen Empfänger. Die Auswahl der Sitznummer ist oben beschrieben. Sobald die Kopplung erfolgt ist, blinkt die entsprechende Position auf dem Empfänger gelb. Die verbundene Position (gelb blinkend) muss anschließend mit Select auf dem Empfänger bestätigt werden, somit wird die Kopplung gespeichert. Nach erfolgreicher Kopplung wird der Empfänger automatisch auf die nächste freie Position springen und rot blinken. Sollten sich Sender und Empfänger nicht erfolgreich koppeln, so wird ein Reset des Senders durchgeführt und der Kopplungsvorgang erneut gestartet.
  Beachte: Eine Kopplung kann nur erfolgen, wenn sich Sender und Empfänger im Kopplungsmodus befinden.
- **Gleichzeitiges Drücken Taster 2 und 3:** Der Sender wird beim Empfänger gelöscht und muss neu gekoppelt werden.

Achtung: Nach Einrichtung des Systems und Kopplung der Sender mit dem Empfänger ist jeder verbundene Sitzplatz vor Fahrtantritt auf einwandfreie Funktion (siehe 3.2) zu prüfen.
Bei Fehlfunktionen ist der oben beschriebene Ablauf zu wiederholen.
Sollten Fehlfunktionen auftreten, welche durch ein neues Einrichten des Systems nicht abzustellen sind, ist ein autorisierter Fachbetrieb aufzusuchen.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

3.4. Fehlerbehebung

Im Fall, dass das System nicht wie vorgesehen funktioniert, ist es wichtig, die Fehler zu kennen und die nicht richtig funktionierende Komponente zu erkennen.

Mögliche Funktionsfehler:

1. Der Empfänger schaltet sich nicht bei Betätigung der Zündung ein:
   Überprüfen Sie die Sicherungen und den Masseanschluss. Falls kein Fehler zu finden ist, muss der Empfänger an die Hermann Schnierle GmbH zur Überprüfung gesendet werden.
2. Der Sender erkennt die Sitzbelegung und/oder das Anschnallen nicht bzw. lässt sich nicht koppeln:
   Bitte prüfen Sie die Batterie. Sollte die Batterie leer sein, so muss diese wie nachfolgend beschrieben ausgetauscht werden. Sollte diese in Ordnung sein und noch geladen sein, senden Sie den Sender zur Überprüfung an die Hermann Schnierle GmbH.
3. Der Sender lässt sich koppeln aber reagiert nicht auf eine Sitzbelegung oder das Anschnallen:
   Bitte prüfen Sie die Sitzbelegungsmatte und/oder das Gurtschloss. Sollten beide Komponenten in Ordnung sein, senden Sie den Sender bitte zur Überprüfung an die Hermann Schnierle GmbH.

Die Soll-Zustände der Sitzbelegungsmatte und des Gurtschlosses sind wie folgt:

- **Sitzbelegungsmatte nicht belegt:** Stromkreis offen
- **Sitzbelegungsmatte belegt:** Stromkreis geschlossen
- **Gurtschloss nicht angeschnallt**: Stromkreis geschlossen
- **Gurtschloss angeschnallt**: Stromkreis offen

3.5. Austausch der Batterie am Double Check®-Sender

Vor dem Austausch der Batterie sind Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung zu treffen. Folgende Maßnahmen sind zu treffen:

- Grundsätzlich lässt sich elektrostatische Aufladung durch Erdung vermeiden. Diese Erdung ist durch ein geerdetes ESD-Armband zu erreichen. Falls dieses nicht vorhanden ist, ist Erdung auch durch Berühren eines geerdeten Metallteils möglich.
- Auch das Tragen von ESD-geprüften Schuhen vermeidet elektrostatische Aufladung.
- Des Weiteren sollte die Platine nicht direkt berührt werden. Der Sender sollte am Gehäuse berührt und festgehalten werden.

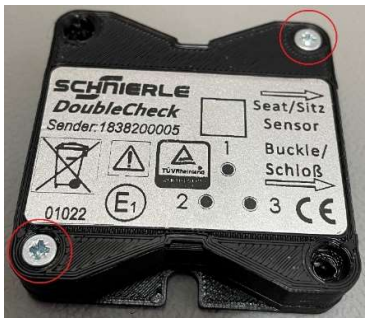
Nach der Durchführung der oben genannten Maßnahmen kann mit dem Austausch der Batterie begonnen werden.

Achtung
- Es wird zwingend eine Batterie der Marke *Jauch Quartz* mit der Artikelnummer *CR 2032 Jacuh (IB)* benötigt (aufgrund von der Betriebstemperatur-Grenzen). - Die Batterie kann nur mit Hilfe von Werkzeug entnommen werden (das Gehäuse ist mit Schrauben geschlossen). Ein gewaltsames Öffnen ohne Werkzeug kann zu Schäden an Ihrem Schnierle Produkt und/oder zu Verletzungen führen.

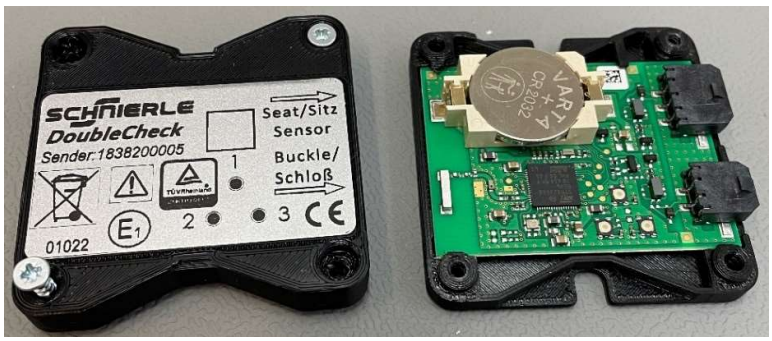
© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

⚠Gefahr
Batterie nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe! Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal 2 Stunden auftreten und zum Tode führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, das Produkt nicht mehr benutzen und von Kindern fernhalten. Das Gerät muss ausgetauscht werden. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf!

Schritt 1:
Lösen Sie die zwei markierten Schrauben mit einem geeigneten Schraubenzieher.



Schritt 2:
Öffnen Sie das Gehäuse des Senders.
Die Hälften können einfach auseinandergezogen werden, da sie nicht eingerastet sind.

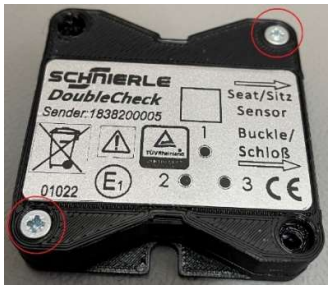


Schritt 3:
Entfernen Sie die Batterie mithilfe eines nicht leitenden Werkzeuges.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

Schritt 4:
Legen Sie die neue Batterie in die hierfür vorgesehene Fassung. Der +-Pol sollte nach oben zeigen.

Schritt 5:
Stecken Sie die beiden Gehäusehälften wieder zusammen und verschrauben Sie die beiden Schrauben.



4. Produktinformationen und Abmessungen

4.1. Produktbeschreibung

„Double Check®“ ist ein kabelloses Sicherheitsgurtwarnsystem, das den Fahrer mittels visueller Anzeige und akustischem Signal informiert, ob ein Sitzplatz belegt ist und der Sicherheitsgurt angelegt ist. Das System besteht aus einem Empfänger und 1 bis max. 8 Sender. Der Empfänger ist direkt an die Bordstromversorgung (Dauerstrom Batterie und Zündung) des Fahrzeugs angeschlossen und befindet sich im Sichtbereich des Fahrers (ähnlich Navigationssystem). Die Sender sind an den Sitzen verbaut und mit dem Gurtschloss und der Sitzbelegungsmatte verbunden.
Grundvoraussetzung zum Betrieb bzw. zur Verwendung dieses Systems ist, dass der Sitz mit einem elektrischen Gurtschloss und einer Sitzmatte zur Belegungserkennung ausgerüstet ist. Ob eine Nachrüstung Ihres Sitzes möglich ist, erfahren Sie von der Hermann Schnierle GmbH oder einem Ihrer Partner.

E1	Genehmigt nach ECE-R10
	Bitte beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung. (Siehe 5.)
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT	Dieses Produkt wurde vom TÜV Rheinland zertifiziert.
	Bitte beachten Sie die Warnhinweise zur Batterie. (Siehe 3.5.)
CE	Dieses Produkt erfüllt alle EU-weiten Anforderungen an Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz.

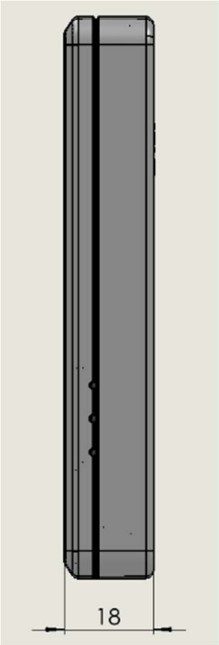
© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen

4.2. Anwendungsbereich

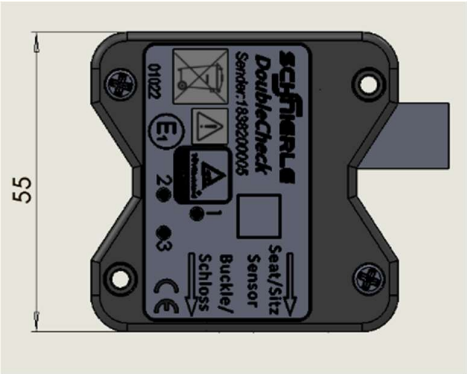
Sicherheitsgurtwarneinrichtung für den Fahrgastraum in Kleinbussen und Transportern.

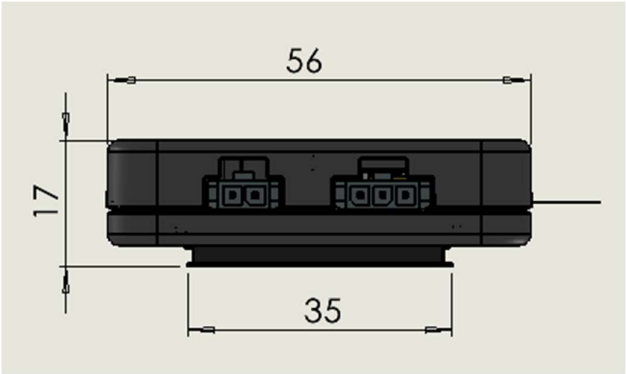
4.3. Abmessungen

Abmessungen Empfänger



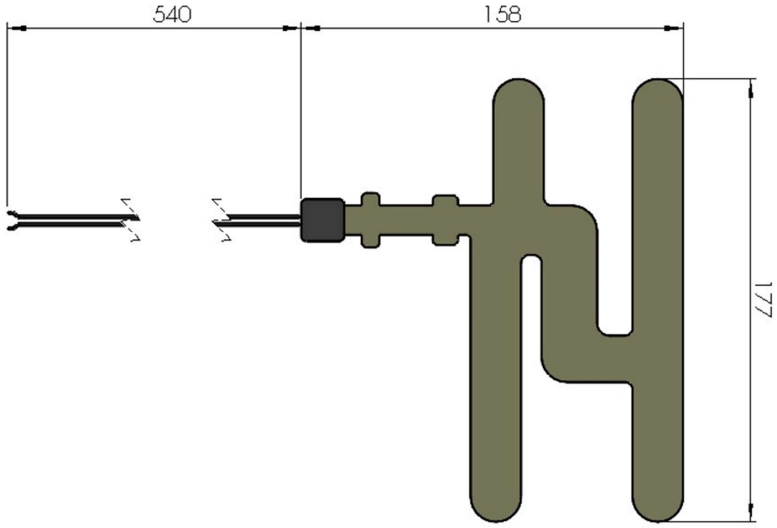
Abmessungen Sender





Abmessungen SBE-Matte

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen



5. Hinweise zur Entsorgung

Wir weisen darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien, nicht über den Hausmüll, sondern getrennt bzw. separat gesammelt werden müssen.

Die Knopfzelle muss getrennt von der Elektronik entsorgt werden.

Impressum:

Hermann Schnierle GmbH
Dieselstr. 43
86368 Gersthofen

Tel: +49 821 299 930
E-Mail: info@schnierle.de
www.schnierle.de

Geschäftsführer: Martin Schnierle, HRB Augsburg 7256

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben entsprechen dem unten angegeben Stand. Änderungen der Technik, Ausstattung und Form unserer Produkte gegenüber den Angaben in dieser Publikation sowie Änderungen dieser Publikation selbst bleiben der Hermann Schnierle GmbH vorbehalten.

© Copyright by Hermann Schnierle GmbH, Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen